



Helle Köpfe für Frankfurt

Bewerbungsmodalitäten

Der Auswahlprozess ist zweistufig angelegt. Eine von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main benannte unabhängige Gutachterkommission prüft die eingegangenen Bewerbungen. Das Gremium trifft eine Vorauswahl der aussichtsreichsten Kandidaten, die zu einem persönlichen Auswahlgespräch eingeladen werden.

Detaillierte Informationen zur Bewerbung finden sich unter www.main-campus.de

Ende der Bewerbungsfrist: 8. März 2009



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Eimer
Schaumainkai 91
60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 838306-27
Telefax: +49 (69) 838306-19
eimer@sptg.de

www.main-campus.de
www.sptg.de

Fotos: Fotolia.com

MainCampus educator

Das Stipendienprogramm richtet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler* in den Naturwissenschaften und in der Medizin, die in Erziehungsverantwortung stehen.

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main will herausragende Wissenschaftler mit Kindern unterstützen, die Herausforderung zu meistern, gleichzeitig ihre wissenschaftliche Karriere erfolgreich zu verfolgen sowie den Aufgaben und Verpflichtungen in der eigenen Familie gerecht zu werden.

Die potenziellen Stipendiaten haben bereits eine überdurchschnittliche Promotion erreicht und befinden sich im Habilitationsverfahren oder auf einem vergleichbaren Qualifikationsweg. Mit dem Programm möchten wir Postdoktoranden und junge Nachwuchswissenschaftler ansprechen.

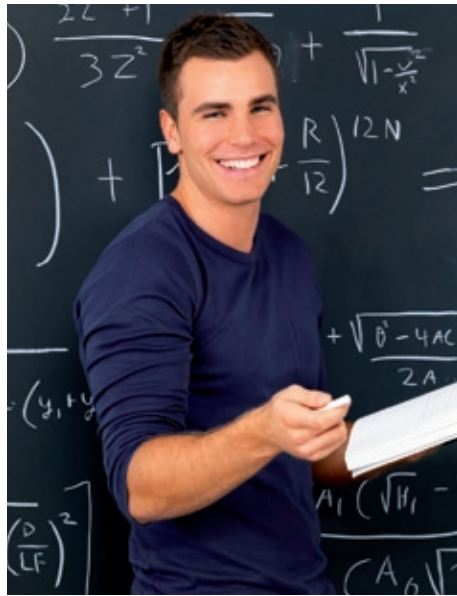
Helle Köpfe für Frankfurt

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form die weibliche Form im folgenden Text mit ein.



MainCampus

Stipendiatenwerk der Stiftung
Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main



Leistungen

Das Stipendium besteht aus einem monatlichen Grundbetrag von 400 Euro. Diese finanziellen Mittel können für eine zusätzliche Kinderbetreuung oder eine Unterstützung im Haushalt eingesetzt werden. Es wird vorausgesetzt, dass der Lebensunterhalt bereits anderweitig gewährleistet ist.

Der Programmschwerpunkt liegt auf einem hochwertigen und anspruchsvollen Trainings- und Qualifizierungsprogramm. Die Stipendiaten werden auf diese Weise intensiv auf eine Führungsposition in der Wissenschaft vorbereitet.

Das Hineinwachsen in eine Professur oder eine leitende Position an einer Forschungseinrichtung bedeutet, dass – zusätzlich zu guter Lehre und

Forschung – weitere Kompetenzen gefordert sind, insbesondere organisatorisches und strategisches Geschick. Das Qualifizierungsprogramm deckt Themenfelder wie Wissenschaftsmanagement, Selbst- und Zeitmanagement, Personalführung, Projektmanagement und Kommunikation ab. Ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis wird durch den Austausch mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft bereichert. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten Unterstützung in ihrem individuellen Karriereprozess.

Das Stipendium hat zunächst eine Laufzeit von einem Jahr. Die maximale Förderdauer beträgt zwei Jahre.

Voraussetzungen

Die Stiftung erwartet, dass die Bewerber über eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation verfügen und nachweislich ein persönliches Profil entwickelt haben sowie die Bereitschaft zeigen, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Sie sollten mitbringen:

- ▶ eine überdurchschnittliche Promotion
- ▶ die Bereitschaft zum interdisziplinären Denken und Handeln
- ▶ Interesse an den gesellschaftlichen Bezügen ihres Wissensgebietes sowie am Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft
- ▶ eine ausgeprägte personale und soziale Kompetenz
- ▶ Verantwortungsbereitschaft und gesellschaftliches Engagement
- ▶ Weltoffenheit
- ▶ die Bereitschaft, sich in vertretbarem Umfang in Aktivitäten der Stiftung einzubringen